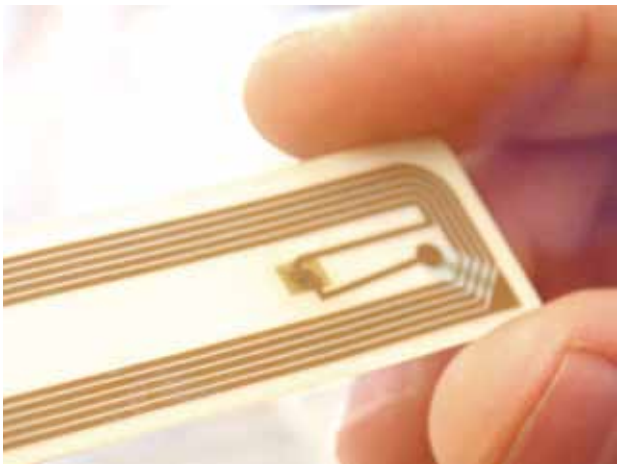
RWTH-Zertifikatkurs

RWTH INTERNATIONAL ACADEMY AACHEN UNIVERSITY

Chief RFID Manager

04. – 05. Nov. 2010 und 17. – 20. Nov. 2010



EECC
European
EPC Competence
Center

fir an der RWTH AACHEN

Chief RFID Manager

Die Veranstalter

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH)
Weltweit steht der Name der RWTH Aachen für Spitzenforschung und marktgerechte akademische Ausbildung vor allem in den Ingenieur- und Naturwissenschaften. So belegt die RWTH in vielerlei Hinsicht seit Jahren die Spitzenplätze in deutschen Hochschulrankings: Sei es in Bezug auf ihr Renommee bei führenden Unternehmen, ihre akademische Reputation oder ihren hohen Forschungserfolg mit höchstem Praxisbezug.

Weitere Informationen: www.rwth-aachen.de

Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) e. V.
gehört zu den führenden Instituten für angewandte Forschung auf dem Gebiet der Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung. Seit über 55 Jahren fokussiert das Institut Themenstellungen rund um die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, die Erschließung neuer Märkte und die Sicherung sowie Schaffung neuer Arbeitsplätze. In diesem Zusammenhang erfolgt eine Konzentration auf die Bereiche Dienstleistungs-, Informations- und Produktionsmanagement. Überdies bietet das FIR Fach- und Führungskräften anspruchvolle Zusatzqualifikationen in diversen Themengebieten auf akademischem Niveau an und befähigt die Teilnehmer für Positionen im gehobenen Management.

Weitere Informationen: www.fir.de

European EPC Competence Center (EECC)
wurde von GS1 Germany, „Deutsche Post World Net“, „Karstadt Warenhaus GmbH“ und „METRO Group“ gegründet. Spezialisiert auf die UHF-Technologie verfolgt das EECC das Ziel, die RFID-Technologie und den „Elektronischen Produkt-Code (EPC)“ als internationalen, branchenübergreifenden Standard in Europa zu etablieren. Es wurde als erstes europäisches Testlabor im September 2005 von EPCglobal als „EPCglobal Performance Test Center“ zertifiziert. Das Ziel der Dienstleistungen des EECC ist immer die Realisierung erfolgreicher RFID-Projekte. Mit zuverlässigen Messtests, einem vielseitigen Schulungsprogramm und hauseigenen Studien bietet das EECC Unternehmen aus Industrie und Handel sowie RFID-Dienstleistern die wichtigsten Grundlagen für ihren Geschäftserfolg.

Weitere Informationen: www.eecc.info

RWTH International Acadamy
Für Praktiker und Professionals bietet sich durch die Weiterbildungsakademie RWTH International Acadamy die Chance, von dem breiten Themenspektrum, der praxisorientierten Ausbildung und dem aktuellen Wissen der Hochschule zu profitieren. Von der Auffrischung von bereits Erlerntem über die Spezialisierung innerhalb eines Feldes bis hin zur Sonderausbildung für einen bestimmten Bereich werden passende Formate angeboten.

Weitere Informationen: www.rwth-academy.com

Vorwort



Perspektiven des professionellen RFID-Einsatzes

Für die Sicherung des Produktionsstandorts Deutschland ist die Automatisierung von Prozessen von zentraler Bedeutung. Besonders die RFID-Technologie bietet hier großes Potenzial. Durch den Einsatz von RFID-Systemen können Geschäftsprozesse effizienter und effektiver gestaltet werden. Es wird möglich, Objekte berührungs- und drahtlos sowie ohne Sichtverbindung per Funk zu identifizieren. Außerdem können beispielsweise Fehler vermieden, die Prozessqualität und Prozesssicherheit verbessert sowie die Informationstransparenz erhöht werden. Die Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig: RFID kann unter anderem im Supply-Chain-Management, Behältermanagement oder auch in der Instandhaltung eingesetzt werden. Jedoch erfordern Investitionen in diese Technologie nach wie vor ein umfangreiches Verständnis der technischen und prozessspezifischen Anforderungen.

Planen Sie einen RFID-Einsatz in Ihrem Unternehmen oder haben Sie Interesse daran, Ihren bestehenden RFID-Prozess zu optimieren? Möchten Sie erfahren, wie Sie die vielfältigen Herausforderungen, die diese Technologie stellt, bewältigen können? Dann ist der RWTH-Zertifikatkurs „Chief RFID Manager“ eine einmalige Möglichkeit. Das Seminar macht Sie in fünfeinhalb Tagen zum RFID-Experten.

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse geweckt haben und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Herzlichst



Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Günther Schuh
(Prorektor für Wirtschaft und Industrie an der RWTH Aachen,
Direktor des FIR an der RWTH Aachen und Kursdirektor)

Chief RFID Manager

Die Veranstaltung im Überblick

Zielsetzung

Radiofrequenzidentifikation (RFID) bezeichnet eine Technologie, mit der berührungslos und ohne Sichtkontakt Objekte erkannt und identifiziert werden können. Im Vergleich zu traditionellen Lösungen wie Barcodes bietet RFID erhebliche Potenziale zur Steigerung der Effizienz von Geschäftsprozessen. Prozesse können automatisiert, Informationen leichter verfügbar gemacht und Fehler vermieden werden. Während das RFID-Umfeld vor einigen Jahren noch von euphorischer Überschätzung der Potenziale geprägt war, hält die Technologie mittlerweile unter realistischer Betrachtung Einzug in die Prozesse vieler Branchen. Einführungsprojekte wie bei Gerry Weber zeigen den Reifegrad dieser Technologie. Noch lohnt sich der Einsatz aber nicht für jedes Unternehmen. Bei der Entscheidung über einen Einsatz ist sowohl eine technologische als auch eine wirtschaftliche Bewertung unerlässlich. Diese hängen stark vom Unternehmen und dem jeweiligen Anwendungsfall ab.

Mit dem neuen RWTH-Zertifikatkurs „Chief RFID Manager“ setzt das Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) in Kooperation mit dem European EPC Competence Center (EECC) genau an diesem Punkt an. In einer kompakten Schulung wird das relevante Wissen vermittelt, um die Möglichkeiten der Technologie für Ihr Unternehmen einzuschätzen und die Wirtschaftlichkeit der Lösung zu bewerten.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Geschäftsführer, IT-Leiter, Produktionsleiter und Logistikverantwortliche sowie Nachwuchsführungskräfte aller Branchen, die die technischen Möglichkeiten und Anforderungen von RFID sowie die Bewertung von Einsatzszenarien erlernen möchten. Insbesondere Unternehmen, die sich in der Vorbereitung von RFID-Projekten befinden, profitieren von der kompakten, aber tiefgreifenden Darstellung technologischer und wirtschaftlicher Aspekte des RFID-Einsatzes.

Erfolgreiche Einführung von RFID

Der Kurs besteht aus vier Modulen:

- RFID-Hardware: Neben den nötigen physikalischen Grundlagen werden auch die wichtigsten RFID-Standards, RFID-Transponder und zugehörige Hardware behandelt sowie deren Leistungsfähigkeit demonstriert.
- Anwendungen: Anforderungen, Ausprägungen und Mengengerüste für den Einsatz der Technologie im Unternehmen werden anhand typischer RFID-Anwendungsszenarien erarbeitet.
- Software und Integration: Die verschiedenen Anwendungsszenarien stellen unterschiedliche Anforderungen an innerbetriebliche und überbetriebliche Softwaresysteme. Es werden verschiedene Systeme vorgestellt.
- Prozessoptimierung, Einsatzplanung und Wirtschaftlichkeitsberechnung: Anhand eines Anwendungsfalls soll interaktiv erlernt werden, wie der RFID-Einsatz strukturiert geplant und bewertet werden kann.

Organisation und Methodik

Der Zertifikatkurs besteht aus einem zweitägigen und einem dreieinhalbtägigen Schulungsteil. Um einen optimalen Austausch zwischen Experten aus Wissenschaft und Praxis sowie den Kursteilnehmern zu ermöglichen, werden Grundlagen mittels konkreter Beispiele aus der Projekt- und Praxistätigkeit der Dozenten des FIR, des EECC und namhafter Industrieunternehmen vermittelt und diskutiert. Fallstudien, Kleingruppenübungen und Diskussionen vertiefen das Erlernte und bewirken so die bestmögliche Transferleistung in das eigene Unternehmen.

Zertifikat und Prüfungsmodalitäten

Der Kurs „Chief RFID Manager“ schließt mit einer Prüfung ab. Die Prüfung besteht aus einem Multiple-Choice-Test über die erarbeiteten Inhalte. In die Prüfungsleistung werden zudem die Ergebnisse der Workshops eingerechnet. Nach bestandener Prüfung wird das RWTH-Zertifikat „Chief RFID Manager“ überreicht. Eine Wiederholung der Prüfung bei Nicht-Bestehen ist möglich.

Kurskonzept

Der Kurs wird getragen von FIR und EECC, zwei Organisationen, die ausgewiesene und langjährige Expertise im Themengebiet RFID vorweisen: Das EECC ist Spezialist für Hardware und Software rund um die RFID-Technologie, der Schwerpunkt des FIR liegt auf der Analyse der Wirtschaftlichkeit sowie auf der Methodik zur Wirtschaftlichkeitsberechnung und Einführung von RFID. Gemeinsam mit der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH) wurde das Executive-Programm „Chief RFID Manager“ aufgebaut, um die relevanten Kompetenzen im Bereich RFID zielgruppengenau zu vermitteln.



Der Kurs basiert auf einer modularen Vorgehensweise und baut auf einer vom FIR entwickelten dreistufigen Methodik für die erfolgreiche Bewertung und Einführung von RFID im Unternehmen auf. Die erste Stufe stellt hierbei der theoretische Teil dar, in dem die Teilnehmer umfassend mit der Thematik RFID vertraut gemacht werden. Das zweite Element bilden zahlreiche Vorträge von namhaften Referenten aus der Praxis sowie Experten des FIR und der EECC. Ergänzt werden diese beiden Teile durch Workshops, in denen die Teilnehmer gewonnene Kenntnisse anwenden und dadurch festigen können. Auf diese Weise soll eine nachhaltige und praxisnahe Vermittlung der Inhalte sichergestellt werden.

Ausgehend von den RFID-Grundlagen werden Hardware- und Softwarekomponenten vorgestellt und demonstriert, welche für einen Einsatz der RFID-Technologie in der Praxis notwendig sind. So muss beispielsweise neben dem passenden Transpondertyp auch eine passende Lesehardware gefunden werden, an die wiederum die Softwaresysteme angepasst werden müssen. In verschiedenen Szenarien wird praxisnah aufgezeigt, welche Möglichkeiten sich für die RFID-Nutzung im Unternehmen und über Unternehmensgrenzen hinweg bieten und welche Anforderungen einzelne Anwendungsmöglichkeiten stellen. Inhaltlich abgerundet wird der RWTH-Zertifikatkurs „Chief RFID Manager“ durch ein methodisches Vorgehen zur Einsatzplanung und Bewertung der Wirtschaftlichkeit des RFID-Einsatzes.

Im Anschluss an die jeweiligen Schulungstage wird es den Teilnehmern ermöglicht, sich untereinander sowie mit den Referenten während der Abendveranstaltungen auszutauschen und vielfältige Branchenkontakte zu knüpfen.

Chief RFID Manager

Das Programm 04. – 05. November 2010

Donnerstag, 04. Nov. 2010	Freitag, 05. Nov. 2010
	09.00 - 10.00 Uhr **RFID-Anwendungsszenarien Teil 1: Objektsuche** Johannes Burgert MGI METRO Group Information Technology GmbH; Thomas Wolters European EPC Competence Center GmbH (EECC)
10.00 - 10.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**	
10.30 - 11.15 Uhr **Prozessoptimierung für das Unternehmen der Zukunft** Dr. Volker Stich FIR an der RWTH Aachen	10.00 - 10.45 Uhr **Supply-Chain-Management mit RFID** Frank W. Peters Daimler AG
Pause	Pause
11.30 - 12.30 Uhr **Grundlagen der Radiofrequenz-identifikation** Thomas Holtstiege European EPC Competence Center GmbH (EECC)	11.00 - 12.30 Uhr **RFID-Anwendungsszenarien Teil 2: 3D-Ortung und Warensicherung** Thomas Holtstiege European EPC Competence Center GmbH (EECC)
Mittagspause	Mittagspause
13.30 - 15.00 Uhr **Workshop: Transponderperformance** Thomas Holtstiege European EPC Competence Center GmbH (EECC); Oliver Teschl MGI METRO Group Information Technology GmbH	13.30 - 14.15 Uhr **Instandhaltung mit RFID** Daniel Dünnebacke/Theo Lutz FIR an der RWTH Aachen 14.15 - 15.00 Uhr **Behältermanagement mit RFID** Daniel Dünnebacke/ Theo Lutz FIR an der RWTH Aachen
Pause	Pause
15.15 - 16.00 Uhr **Möglichkeiten und Grenzen der UHF-Technik** Prof. Dr.-Ing. Rainer Kronberger Fachhochschule Köln 16.00 - 16.45 Uhr **RFID-Standards** Peter Kohnen Siemens AG	15.15 - 16.00 Uhr **Innovative RFID-Applikationen in der Praxis** Johannes Burgert MGI METRO Group Information Technology GmbH 16.00 - 17.00 Uhr **High-Resolution-Supply-Chain-Management: Mit RFID zur echtzeitfähigen Supply-Chain** Peter Laing/ Tobias Brosze FIR an der RWTH Aachen
Pause	
17.00 - 18.30 Uhr **Workshop: RFID-Hardware** Thomas Holtstiege European EPC Competence Center GmbH (EECC)	17.00 - 17.15 Uhr **Zwischenfeedback (danach Abreise)**

Social Events

am Abend

Um Ihnen ein offenes und effizientes Lernumfeld bieten zu können, fördern wir aktiv den Austausch zwischen den Teilnehmern und den Referenten. Es werden dazu Social Events angeboten, die es ermöglichen, einander kennenzulernen, wichtige Kontakte zu knüpfen und mit den Organisatoren sowie Referenten in Dialog zu treten.

Trinken und Essen im „Kleineidam“:



Dies bedeutet, das Grundsätzliche in seiner schönsten Form zu erleben! Beim „Kleinen Schwiegersohn“ erwartet Sie eine Auswahl an regionalen Speisen und Getränken, die Sie kaum ein zweites Mal in Aachen finden werden.

Einkehren im Rathaus, im Herzen der Kaiserstadt Aachen:



Essen und Trinken in historischer Kulisse, im Ratskeller - über Jahrhunderte Ort wichtiger Zusammenkünfte.

Spanisches Flair:



Ein aufregendes Ambiente und zahlreiche Speisen erwarten Sie im Aachener Tapa Loca.



Das Programm 17. – 20. November 2010

Mittwoch, 17. Nov. 2010	Donnerstag, 18. Nov. 2010	Freitag, 19. Nov. 2010	Samstag, 20. Nov. 2010
10.00 - 10.15 Uhr **Rekapitulation des ersten Teils** Theo Lutz FIR an der RWTH Aachen 10.15 - 11.15 Uhr **Software und Middleware für den innerbetrieblichen RFID-Einsatz** Frank Schmid IBM Deutschland GmbH	09.00 - 10.00 Uhr **Einführung in die Wirtschaftlichkeitsberechnung mit der RFID-Business Case Calculation (RFID-BCC)** Matthias Deindl FIR an der RWTH Aachen 10.00- 10.45 Uhr **Grundlagen des Prozessmanagements** Jonas Fluhr FIR an der RWTH Aachen	09.00 - 10.45 Uhr **Fallstudie Teil 4: Bewertung und Entscheidung** Sebastian Kropp/ Theo Lutz FIR an der RWTH Aachen	09.00 - 10.45 Uhr **Prüfung**
Pause	Pause	Pause	Pause
11.30 - 12.30 Uhr **Softwaresysteme für den überbetrieblichen RFID-Einsatz** Ralf Vinzenz Bigge GS1 Germany GmbH	11.00 - 12.30 Uhr **Fallstudie Teil 1: Ist-Analyse** Matthias Deindl/ Theo Lutz FIR an der RWTH Aachen	11.00 - 11.45 Uhr **Praxisvortrag: Mit der RFID-Business Case Calculation zur erfolgreichen RFID-Einführung** Veronika Gau RWE Power AG 11.45 - 12.30 Uhr **Praxisvortrag: Mobile AutoID-Lösungen** Frank Schönherr MUL Services GmbH	11.00 - 12.00 Uhr **RFID - Quo vadis?** Dr. Volker Stich FIR an der RWTH Aachen 12.00 - 12.30 **Vergabe der Zertifikate** Dr. Volker Stich FIR an der RWTH Aachen; Dipl.-Physiker Conrad von Bonin European EPC Competence Center GmbH (EECC)
Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Lunch und Abreise
13.30 - 14.00 Uhr **EPCIS in der Praxis** Erhard Handel European EPC Competence Center GmbH (EECC) 14.00 - 15.00 Uhr **Praxisvortrag: Herausforderung Softwareintegration - Beste RFID-Implementierung 2009** Jörg Koopmann KooBra Software Entwicklungs GmbH	13.30 - 15.00 Uhr **Fallstudie Teil 2: Prozessoptimierung** Matthias Deindl/ Theo Lutz FIR an der RWTH Aachen	13.30 - 14.15 Uhr **Praxisvortrag: ROI ostwestfälisch gerechnet - Der RFID-Roll-out bei GERRY WEBER** Dr. David Frink GERRY WEBER International AG 14.15 - 15.00 Uhr **Praxisvortrag: Mit RFID um die halbe Welt – Auto-ID-Brammenlogistik bei ThyssenKrupp Steel** Loïc Feinbier ThyssenKrupp IT Services GmbH	
Pause	Pause	Pause	
15.15 - 16.00 Uhr **Stammdatenharmonisierung als Grundlage der Effizienzsteigerung** Eric Naß FIR an der RWTH Aachen	15.15 - 16.45 Uhr **Fallstudie Teil 3: Planung des RFID-Einsatzes** Sebastian Kropp/ Matthias Deindl FIR an der RWTH Aachen	15.15 - 16.15 Uhr **Diskussionsrunde: Prozessoptimierung mit RFID** Vertreter von FIR, EECC, MUL, MyOpenFactory, RWE, GERRY WEBER, ThyssenKrupp	
16.00 - 18.30 Uhr **Demonstration und Planspiel: Integration von RFID-getaggten Objekten und ERP-Systemen über Unternehmensgrenzen hinweg** Matthias Deindl/ Dirk Oedekoven FIR an der RWTH Aachen	Pause	Pause	
	17.00 - 17.45 Uhr **Praxisvortrag: Prozessoptimierung mit RFID** Andreas Kruse DHL Innovation Center	16.30 - 18.00 Uhr **Prüfungsvorbereitung**	

Chief RFID Manager

Beschreibung der Module

MODUL 1 – 04. November 2010

Als Funktechnologie wird RFID durch die Umgebung und die Materialien der Objekte beeinflusst. Aus diesem Grund werden im ersten Modul neben den nötigen physikalischen Grundlagen und den wichtigsten RFID-Standards auch RFID-Transponder und die benötigte Hardware vorgestellt.

Es werden Möglichkeiten und Grenzen der UHF-Technik aufgezeigt sowie die Leistungsfähigkeit der Transponder in einem Performancetest demonstriert. Abschließend werden verschiedene Lösungen und geeignete Einstiegsvarianten der RFID-Hardware präsentiert.

Diese Grundlagen werden im weiteren Verlauf der Veranstaltung benötigt, um Möglichkeiten und Einschränkungen innerhalb eines RFID-unterstützten Prozesses einschätzen zu können.

MODUL 2 – 05. November 2010

Das zweite Modul des Zertifikatkurses thematisiert Anwendungsszenarien und deren Anforderungen und Möglichkeiten. Anhand typischer RFID-Anwendungsszenarien werden Anforderungen, Ausprägungen und Mengengerüste für den Einsatz der Technologie im Unternehmen erarbeitet. Die Szenarien bestehen unter anderem aus Möglichkeiten der Objektsuche, der 3D-Ortung und der Warensicherung. In mehreren Vorträgen wird anschließend erläutert, wie konkrete Anwendungsfälle wie Behältermanagement und Instandhaltung mit RFID optimiert werden können. Ein Ausblick in die Zukunft wird mit dem Vortrag zur RFID-gestützten, echtzeitfähigen Supply-Chain gegeben. Abgerundet wird dieses Modul durch eine Führung durch das „RFID Innovation Center“ in Neuss, welches als Testlabor für die Radiofrequenzidentifikation mit der UHF-Technologie dient.

Ausgehend von diesem Wissen kann schnell eine erste Einschätzung der Rahmenbedingungen für den RFID-Einsatz in einem Unternehmen getroffen werden.

MODUL 3 – 17. November 2010

Die Anwendungsszenarien stellen unterschiedliche Anforderungen an die Datenverfügbarkeit und die dazu benötigte Softwareinfrastruktur. Neben wichtigen Systemen und Standards ist auch die Integration in bestehende IT-Landschaften von großer Bedeutung. Der Einfluss von RFID geht weit über das Anbringen von Transpondern auf Objekten hinaus. Für eine ganzheitliche Bewertung ist daher eine Betrachtung der betroffenen Systeme unerlässlich. Hiermit beschäftigt sich das dritte Modul, in dem aufgezeigt wird, welche Softwareanforderungen sowohl innerbetrieblich als auch über Unternehmensgrenzen hinaus erfüllt werden müssen.

Ein Vortrag über die Herausforderungen der Softwareintegration sowie eine Demonstration zur Integration von RFID-getaggten Objekten und ERP-Systemen über die Unternehmensgrenzen hinweg runden dieses Modul inhaltlich ab.

MODUL 4 – 18./19. November 2010

Im letzten Modul des Zertifikatkurses steht die RFID-Einsatzplanung, Prozessoptimierung mit RFID und Wirtschaftlichkeitsbewertung im Mittelpunkt der Betrachtung.

Anhand eines Anwendungsfalls lernen die Teilnehmer interaktiv, wie der RFID-Einsatz strukturiert geplant und bewertet werden kann. Diese Fallstudie orientiert sich an den drei Stufen der Planung und Bewertung des RFID-Einsatzes: Auswahl des geeigneten Objekt- und Informationsflusses, Definition der passenden Technologieszenarien sowie Entwicklung der Entscheidungsvorlage.

Infolgedessen wird zunächst in der Fallstudie eine Ist-Analyse der bestehenden Prozesse vollzogen, bevor dann Verbesserungspotenziale analysiert werden. Daraufhin wird im zweiten Teil eine passende Technologie ausgewählt und abschließend eine Wirtschaftlichkeitsbewertung des Einsatzes durchgeführt. Anhand dieser Methodik wird sichergestellt, dass die Teilnehmer lernen, den RFID-Einsatz in ihrem Unternehmen monetär zu bewerten und auf Basis fundierter Zahlen eine Entscheidung zu treffen.

Einen wichtigen Bestandteil dieses Moduls bilden Praxisvorträge zur RFID-Einführung bei RWE Power, GERRY WEBER International und ThyssenKrupp Steel.

Chief RFID Manager

Referenten



Ralf Vinzenz Bigge
Bereichsleiter Sales & Implementation,
GS1 Germany GmbH



Conrad von Bonin
Leiter Geschäftsentwicklung, European EPC Competence Center GmbH (EECC)



Tobias Brosze
Bereichsleiter Produktionsmanagement,
FIR an der RWTH Aachen



Johannes Burgert
Consultant RFID-Pilotprojekte, Supply Chain Innovation,
Metro Information Technology GmbH



Matthias Deindl
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
FIR an der RWTH Aachen



Daniel Dünnebacke
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
FIR an der RWTH Aachen



Loïc Feinbier
Leiter Center of Competence for Supply Chain Visibility (CoC SCV),
ThyssenKrupp IT Services GmbH



Jonas Fluhr
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
FIR an der RWTH Aachen



Dr. David Frink
Vorstand für Produktion, IT und Logistik,
GERRY WEBER International AG



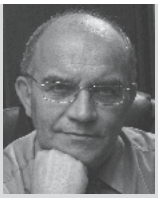
Veronika Gau
Projekt und technische Vergabe,
RWE Power AG



Erhard Handel
EECC Projects,
European EPC Competence Center GmbH (EECC)



Thomas Holtstiege
Senior Engineer,
European EPC Competence Center GmbH (EECC)



Peter Kohnen
Branchenmanager,
Competence Center RFID, Siemens AG



Jörg Koopmann
Geschäftsführer,
KooBra Software Entwicklungs GmbH



Prof. Dr.-Ing. Rainer Kronberger
Leiter Labor für Hochfrequenztechnik,
Fachhochschule Köln



Sebastian Kropp
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
FIR an der RWTH Aachen



Andreas Kruse
Division Manager Industry Standards,
DHL Innovation Center



Peter Laing
Bereichsleiter Informationsmanagement,
FIR an der RWTH Aachen



Theo Lutz
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
FIR an der RWTH Aachen



Eric Naß
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
FIR an der RWTH Aachen



Dirk Oedekoven
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
FIR an der RWTH Aachen



Frank W. Peters
Senior Manager Solutions and Information Services,
Daimler AG



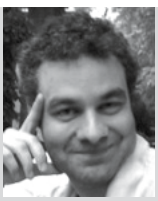
Frank Schmid
Senior Managing Consultant, SME RFID Application Architect,
IBM Deutschland



Dr. Frank Schönherr
Projects Manager,
MUL Services GmbH



Dr.-Ing. Volker Stich
Geschäftsführer,
FIR an der RWTH Aachen



Oliver Teschl
MGI METRO Group Information Technology GmbH



Thomas Wolters
Manager Projects,
European EPC Competence Center GmbH (EECC)



Organisatorisches

Datum

Teil 1: 04. – 05. November 2010, Neuss
Teil 2: 17. – 20. November 2010, Aachen

Veranstaltungsort

Teil 1: European EPC Competence Center GmbH
Mainstrasse 113 – 119
41469 Neuss

Teil 2: Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) an der RWTH Aachen
Pontdriesch 14/16
52062 Aachen

Kursgebühr

€ 3.550
Kursunterlagen, Pausenerfrischungen, Mittagessen sowie Abendveranstaltungen sind inbegriffen, nicht aber die Kosten für Übernachtung sowie An- und Abreise.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beigefügtem Anmeldeformular oder unter www.zertifikatkurs-chief-rfid-manager.de bis zum 15.10.2010 an. Selbstverständlich ist eine vorläufige telefonische Reservierung möglich. Sollte die schriftliche Anmeldung nicht bis vier Wochen nach Reservierung bei uns eingegangen sein, so behalten wir uns vor, Ihren vorläufig reservierten Platz an einen anderen Interessenten zu vergeben. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Der Veranstalter behält sich vor, den Kurs mangels Anmeldungen abzusagen. Die Kursgebühr wird dann zurückerstattet.

Abmeldungen sind bis zum 15.10.2010 kostenfrei möglich. Bei Abmeldungen bis 31.10.2010 werden 50 Prozent der Kursgebühr erstattet. Danach erfolgt keine Erstattung mehr. Es besteht jedoch die Möglichkeit, nach Rücksprache Ihren Platz an einen Dritten zu übertragen.

Ihr Kontakt

Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) an der RWTH Aachen
Dipl.-Wi.-Ing. Theo Lutz
Pontdriesch 14/16
52062 Aachen

Tel.: +49 241 47705-506
Mobil: +49 177 5790 422
Fax: +49 241 47705-199
E-Mail: Theo.Lutz@fir.rwth-aachen.de
URL: www.zertifikatkurs-chief-rfid-manager.de

Programmänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Anmeldung

RWTH-Zertifikatkurs
»Chief RFID Manager«



04. – 05. November 2010
17. – 20. November 2010

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme am RWTH-Zertifikatkurs »Chief RFID Manager« zu einer Gebühr von € 3.550 an.

Fax: +49 (0)241 47705-199

Kontakt: Theo Lutz, IM, FIR

Name*

Vorname*

Titel

Firma/Institut*

Position

Abteilung

Straße/Postfach*

PLZ/Ort*

Land

Telefon*

Fax

E-Mail

Unterschrift*

Datum

*Daten erforderlich

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Dienstanschrift in das Teilnehmerverzeichnis aufgenommen und für die Zwecke der Kursorganisation informationstechnisch verarbeitet und gespeichert werden.

Bitte ausgefüllt zurücksenden an das FIR an der RWTH Aachen, Pontdriesch 14/16, 52062 Aachen oder per Fax an + 49 (0) 241 / 477 05-199 schicken. Bei mehreren Anmeldungen kopieren Sie bitte dieses Antwortformular. Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich online über www.zertifikatkurs-chief-rfid-manager.de anzumelden.